

# **Ein Arschtritt als Dank für Engagement nach der Pensionierung...**

**Beitrag von „Kathie“ vom 7. März 2023 16:34**

Teuer sind vor allem ältere Kinder. Und für die bekommt man auch weniger Vergünstigungen.

Flugreisen: fast kostenlos für unter Zweijährige. Skipässe: oftmals fast umsonst für unter Sechsjährige. Familienhotels locken mit tollen Angeboten außerhalb der Ferien.

Sobald die Kinder aber größer werden, wird alles teurer, von Freizeit- und Urlaubsunternehmungen angefangen (wo viele jetzt natürlich sagen werden, das ist eh Luxus), aber bis hin zum Essen. Kleine Kinder essen irgendwie einfach so mit, man bemerkt es finanziell kaum. Aber kauft mal für zwei bis drei Teenager ein, es ist Wahnsinn, was die essen! Dann wachsen sie natürlich. Meine eigene Winterjacke hält jahrelang, die Winterjacke der Teenies ist evtl. nächsten Winter schon zu klein. Und wenn man die Kinder in sehr engem Abstand bekommen hat, dann kann man auch nicht viel weitergeben, weil die relativ zeitgleich die gleiche Größe haben.

Ich find's oft putzig, wenn vorgerechnet wird, dass ein Kind gar nicht mal so teuer ist, und sich nur auf Dinge bezogen wird wie Babybadewanne (man könne ja im Waschbecken das Kind baden) oder Kinderwagen (man könne ja gebraucht kaufen). Je älter die Kinder, desto größer die Kosten, und desto geringer irgendwelche Familienvergünstigungen.